Montageanleitung

Spielanlage Kunststoff Ella

Spielanlage mit zwei Türmen, zwei Rutschen und Brücke aus Kunststoff aufbauen



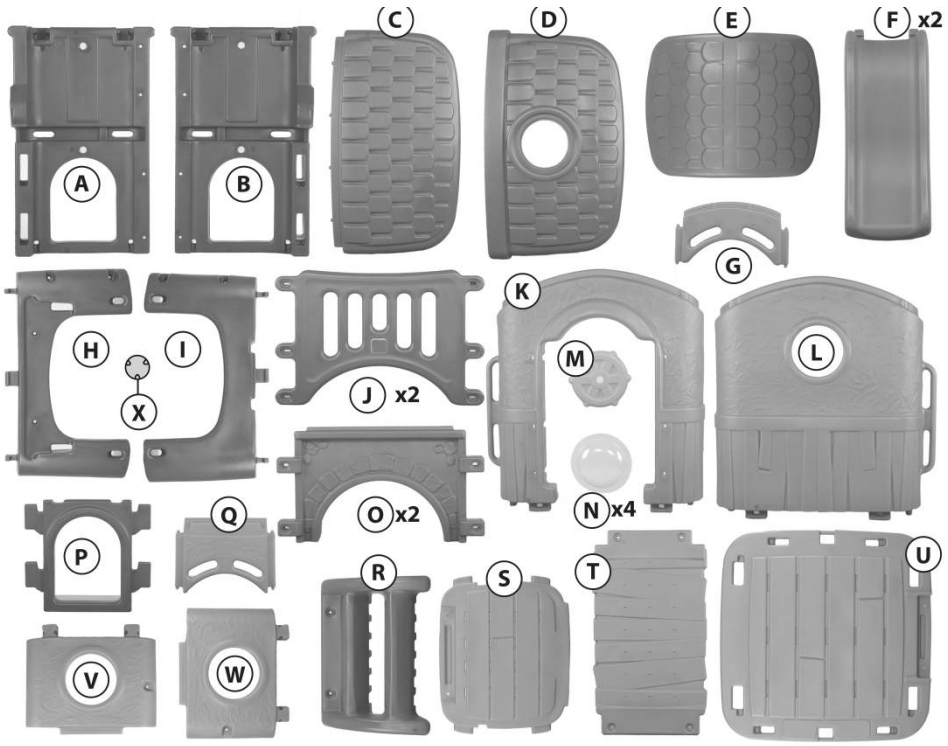
Maße (B x T x H)	Alter	Höchstgewicht	Montage
348 × 232 × 178 cm	**2 bis 6 Jahre**	**27,2 kg je Kind**	**nur durch Erwachsene, fürs Dach zu zweit**

Mit dieser Anleitung bauen Sie die Spielanlage Kunststoff Ella auf: zwei Türme mit je einer Rutsche, dazwischen eine Brücke mit zwei Geländern. Die Teile werden zusammengesteckt und verschraubt. Die 56 Schritte führen Sie vom ersten Turm über die Brücke zum zweiten Turm. Danach folgen Benutzung, Wartung und die Angaben zum Fallschutz.

Achtung: Die Montage muss durch einen Erwachsenen erfolgen. Erstickungsgefahr – kleine Teile, scharfe Spitzen. Nur für Kinder von 2 bis 6 Jahren, nur für den privaten Gebrauch im Freien. Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise vor dem Aufbau.

Lieferumfang

Die Buchstaben entsprechen den Abbildungen, die Bezeichnung in Klammern beschreibt das Teil.

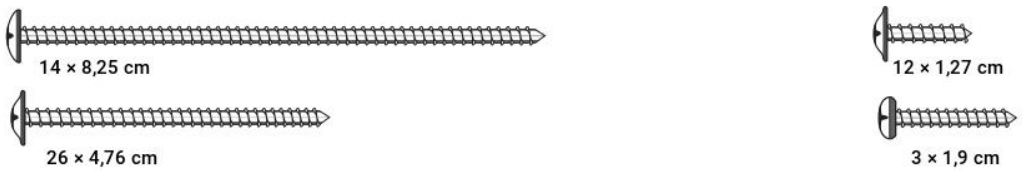


Alle Kunststoffteile

Teil	Anzahl
A (Wandteil unten am zweiten Turm, Steinoptik)	1
B (Wandteil unten am zweiten Turm, Steinoptik)	1
C (vordere Dachhälfte des ersten Turms)	1
D (hintere Dachhälfte des ersten Turms, mit runder Öffnung)	1
E (Dach des zweiten Turms)	1
F (Rutsche)	2
G (Bogenstück oben am zweiten Turm)	1
H (Unterbau des ersten Turms, Seite der Stufen)	1
I (Unterbau des ersten Turms, Seite der Rutsche)	1
J (Geländer der Brücke)	2

Teil	Anzahl
K (Türbogen des ersten Turms)	1
L (Rückwand des ersten Turms, mit runder Öffnung)	1
M (Steuerrad)	1
N (Bullauge, durchsichtig)	4
O (Bogenwand der Brücke, Steinoptik)	2
P (Rahmen an der Rutsche des zweiten Turms)	1
Q (Bogenstück oben über dem Türbogen K)	1
R (Stufen zum ersten Turm)	1
S (Boden des zweiten Turms)	1
T (Boden der Brücke)	1
U (Boden des ersten Turms)	1
V (Wandteil oben am zweiten Turm, mit runder Öffnung, zu A)	1
W (Wandteil oben am zweiten Turm, mit runder Öffnung, zu B)	1
X (Abdeckscheibe in der Mitte des Steuerrads)	1

Schrauben

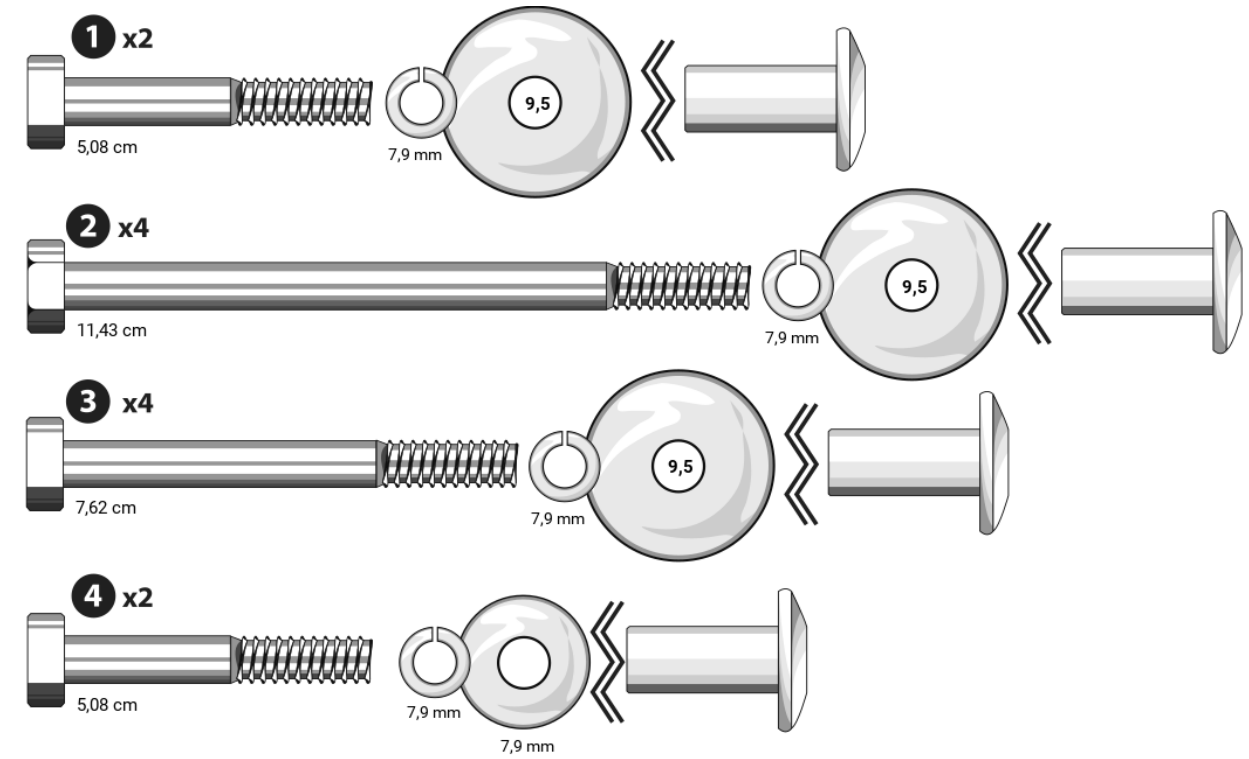


Selbstschneidende Schrauben, Länge und Anzahl

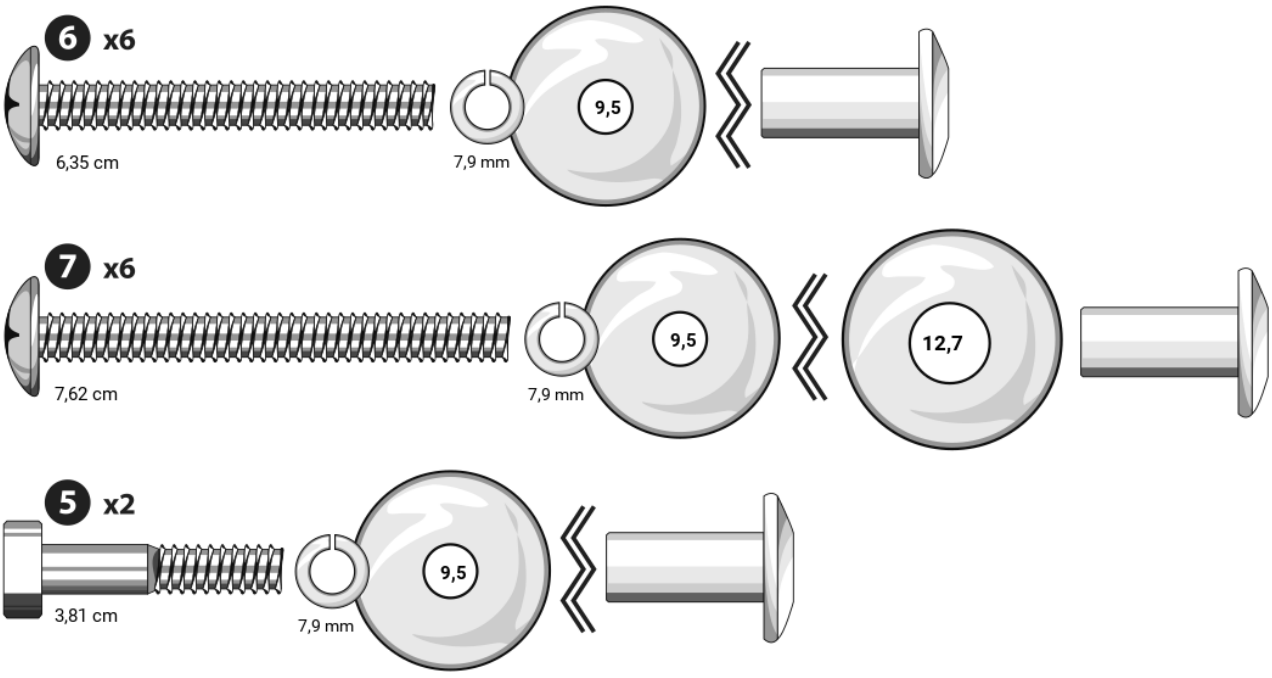
Schraube	Anzahl
Schraube 8,25 cm (3-1/4 Zoll, selbstschneidend)	14
Schraube 4,76 cm (1-7/8 Zoll, selbstschneidend)	26
Schraube 1,27 cm (1/2 Zoll, selbstschneidend)	12
Schraube 1,9 cm (3/4 Zoll, selbstschneidend)	3

Schraubensätze

Jeder Schraubensatz besteht aus Schraube, Federring (7,9 mm, 5/16 Zoll), Scheibe und Hülsenmutter. Die Maße an den Scheiben nennen den Innendurchmesser der Bohrung. Die Reihenfolge zeigt die Abbildung, von links nach rechts.



Schraubensätze 1 bis 4 (Maße in den Scheiben in mm)



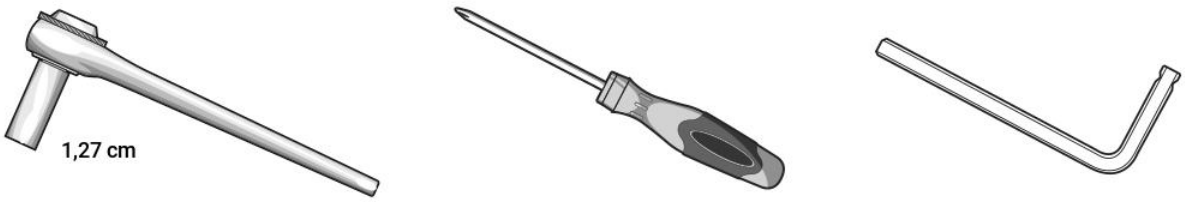
Schraubensätze 6, 7 und 5 (Maße in den Scheiben in mm)



Zickzacklinie: Hier liegt trennendes Material (Kunststoff oder Metall), also die Bauteile, die verschraubt werden.

Satz	Schraube	Scheibe	Anzahl
Schraubensatz 1	Sechskantkopf, 5,08 cm (2 Zoll)	9,5 mm (3/8 Zoll)	2
Schraubensatz 2	Sechskantkopf, 11,43 cm (4-1/2 Zoll)	9,5 mm (3/8 Zoll)	4
Schraubensatz 3	Sechskantkopf, 7,62 cm (3 Zoll)	9,5 mm (3/8 Zoll)	4
Schraubensatz 4	Sechskantkopf, 5,08 cm (2 Zoll)	7,9 mm (5/16 Zoll)	2
Schraubensatz 5	Sechskantkopf, 3,81 cm (1-1/2 Zoll)	9,5 mm (3/8 Zoll)	2
Schraubensatz 6	Kreuzschlitz, 6,35 cm (2-1/2 Zoll)	9,5 mm (3/8 Zoll)	6
Schraubensatz 7	Kreuzschlitz, 7,62 cm (3 Zoll)	9,5 und 12,7 mm (3/8 und 1/2 Zoll)	6

Das brauchen Sie



Werkzeug

- Knarre (Ratsche) mit Stecknuss 1,27 cm (1/2 Zoll) für die Sechskantköpfe der Schraubensätze
- Kreuzschlitz-Schraubendreher für die selbstschneidenden Schrauben und die Schraubensätze 6 und 7
- Innensechskantschlüssel (im Bild mit 3/8 Zoll beschriftet) zum Gegenhalten der Hülsenmuttern
- eine zweite Person, die in den Schritten 19 bis 24 das Dach hält
- Fallschutzmaterial für den Untergrund, siehe „Fallschutz“ (gehört nicht zu den Teilen oben)

Sicherheitshinweise

Vor Montage und Benutzung lesen

Beachten Sie die folgenden Hinweise und Warnungen, um das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen zu verringern. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

- **Warnung: Erstickungsgefahr – kleine Teile. Scharfe Spitzen.** Die Montage muss durch einen Erwachsenen erfolgen.
- **Warnung:** Nur für den privaten Gebrauch in der Familie im Freien, durch Kinder von 2 bis 6 Jahren. Höchstgewicht des Benutzers: 27,2 kg je Kind.
- **Warnung: Strangulationsgefahr.** Schwere Verletzungen oder der Tod können die Folge sein. Deshalb:
- Befestigen Sie keine Springseile, Wäscheleinen, Tierleinen oder anderen lose hängenden Dinge, die nicht ausdrücklich für dieses Spielgerät bestimmt sind.
- Lassen Sie Kinder keine Schals, Handschuhe mit Kordeln durch die Ärmel und keine Kleidung wie Umhänge, Ponchos oder Kleidungsstücke mit Zugbändern am Hals tragen.
- Lassen Sie Kinder beim Spielen auf dem Gerät keine Helme tragen.
- Lassen Sie Kinder nichts um den Hals tragen, zum Beispiel Halsketten, Trinkflaschen, Taschen oder Ferngläser.
- **Warnung: Schwere Kopfverletzungen oder der Tod sind möglich.** Stürze auf einen harten Untergrund können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Stellen Sie das Spielgerät nicht auf harten Flächen auf, zum Beispiel auf Beton, Asphalt, festgetretener Erde, Gras, Teppich oder einem anderen harten Untergrund. Ständige Aufsicht durch einen Erwachsenen ist erforderlich.

Aufstellort und Aufbau

1. Schaffen Sie einen Platz ohne Hindernisse, um Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie mindestens 2 m Abstand zu Bauwerken und Hindernissen, zum Beispiel zu einem Zaun, zu Gebäuden, Garagen, Häusern, tief hängenden Ästen, Baumstümpfen und Wurzeln, großen Steinen, Ziegeln, Beton, Wäscheleinen oder Stromleitungen.
2. Wählen Sie einen ebenen Platz. So sinkt das Risiko, dass die Spielanlage umkippt und dass loses Fallschutzmaterial bei starkem Regen weggespült wird.
3. Fallhöhe: 0,6 m. Stellen Sie weder das Produkt noch das Fallschutzmaterial auf Beton, Asphalt, festgetretener Erde, Gras, Teppich oder einem anderen harten Untergrund auf. Spielgeräte für den Hausgebrauch dürfen in Innenräumen NICHT ohne eingebauten Fallschutz benutzt werden. Ein Sturz auf einen harten Untergrund kann zu schweren Verletzungen führen. Richtwerte für geeigneten Fallschutz stehen im Abschnitt „Fallschutz“ (Tabelle). Damit loses Material in der richtigen Höhe bleibt, fassen Sie es ein: Heben Sie den Bereich am Rand aus und/oder setzen Sie eine Beeteinfassung. Gummimatten und vor Ort gegossene Beläge (anders als lose Materialien) erfordern in der Regel einen Fachbetrieb und eignen sich nicht zum Selbermachen.
4. Stellen Sie Plattformen aus blankem Metall und Rutschen (aus Metall, Kunststoff oder anderem Material) nicht in die direkte Sonne, damit das Risiko schwerer Verbrennungen sinkt. Eine nach Norden ausgerichtete Rutsche bekommt am wenigsten direkte Sonne.

5. Sorgen Sie für genug Platz, damit Kinder das Gerät sicher benutzen können. Zum Beispiel darf bei Anlagen mit mehreren Spielangeboten eine Rutsche nicht vor einer Schaukel enden.
6. Trennen Sie lebhafte und ruhige Spielbereiche voneinander. Stellen Sie zum Beispiel Sandkästen weit entfernt von Schaukeln auf oder trennen Sie den Sandkasten mit einer Absperrung von den schwingenden Schaukeln.
7. Prüfen Sie, ob alle Verbindungen fest sind. Lassen Sie Kinder erst auf dem Produkt spielen, wenn es vollständig aufgebaut ist.
8. Damit keine Risiken durch Bohrspäne entstehen, sind die Schrauben so ausgelegt, dass sie den Kunststoff durchdringen und ihr Gewinde selbst formen. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, sonst halten sie die Teile nicht richtig zusammen.

Unsere Hinweise zur Montage

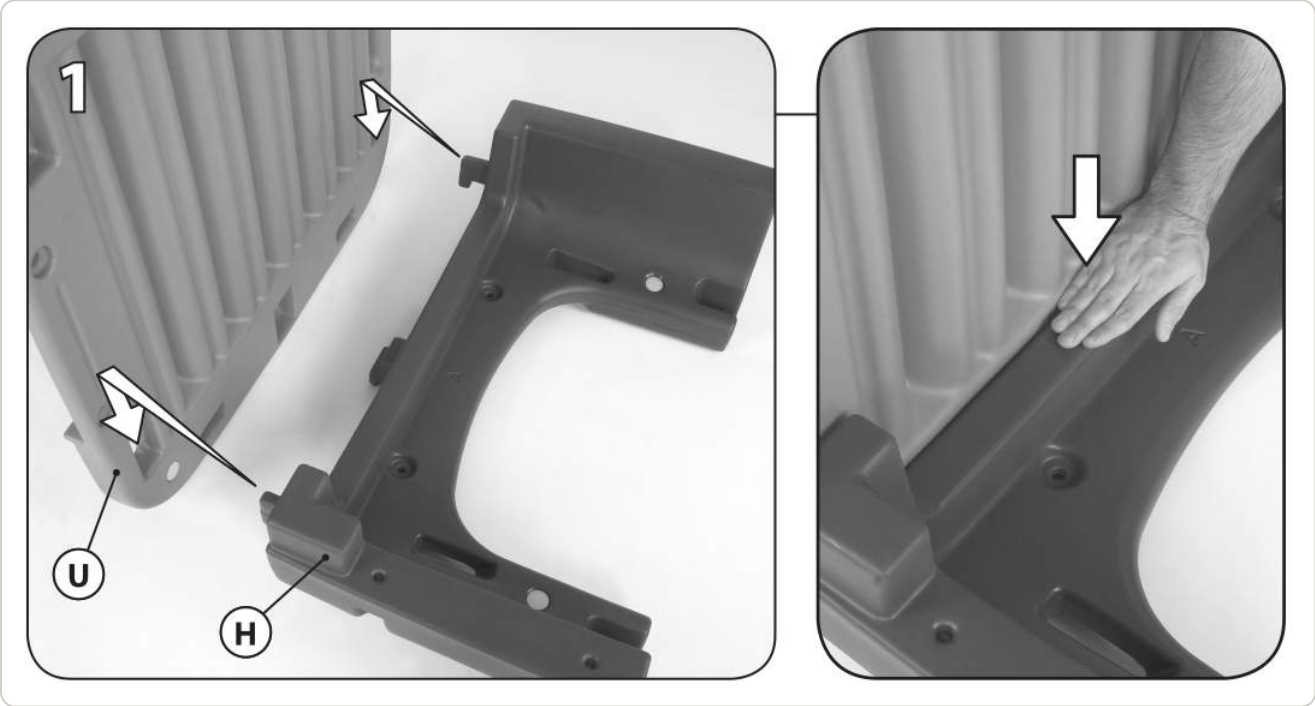
- Prüfen Sie vor dem Beginn anhand der Tabellen, ob alle Teile und Schrauben vollständig und unbeschädigt sind. Wenn etwas fehlt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an unseren Kundenservice (Kontakt auf der letzten Seite).
- Halten Sie Kinder während der Montage fern. Bewahren Sie Schrauben, Kleinteile und Verpackungsfolien außer Reichweite von Kindern auf.
- Halten Sie die Reihenfolge der Schritte ein. Die Bilder zeigen Handwerkzeug; ziehen Sie die selbstschneidenden Schrauben von Hand an, damit sie den Kunststoff nicht überdrehen.
- Die Zahl im Bild entspricht der Schrittnummer. Die Kreise im Bild markieren die Schraubstellen.

Montage Schritt für Schritt

> ⚠ **Beim Festziehen aller Schrauben**
> Achten Sie beim Anziehen aller Schrauben darauf, dass zwischen den befestigten Teilen ein Spalt von weniger als 4,76 mm bleibt, damit keine Sicherheitsrisiken entstehen.

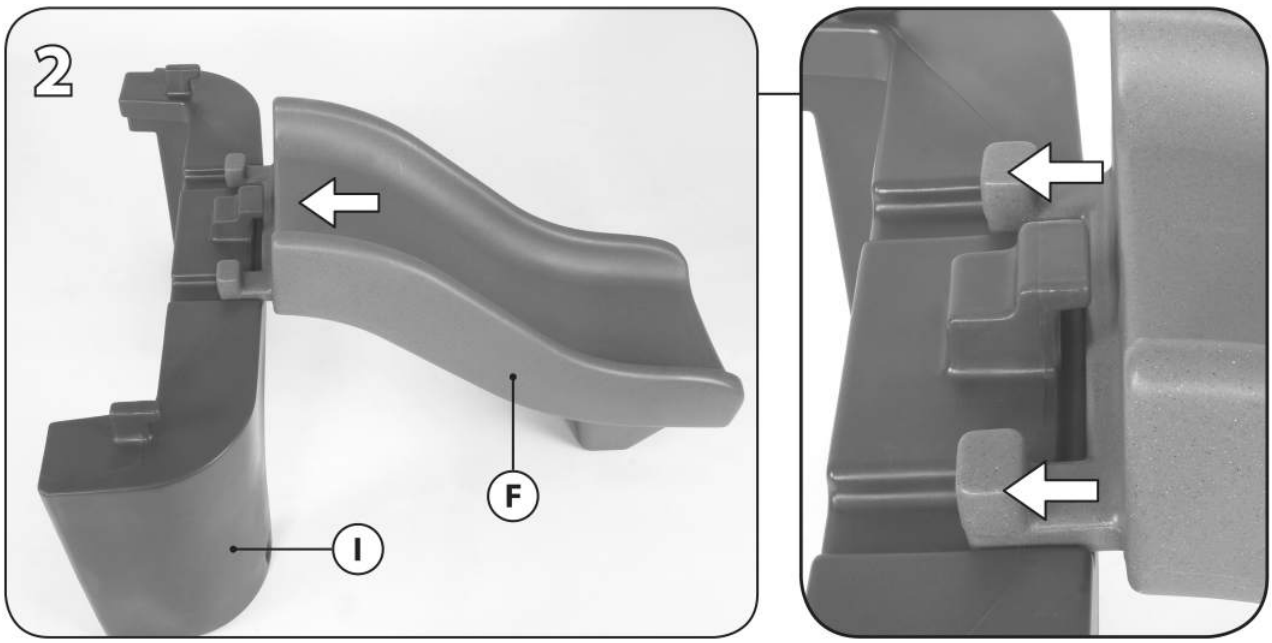
Erster Turm

1 Unterbau H auf den Boden U stecken



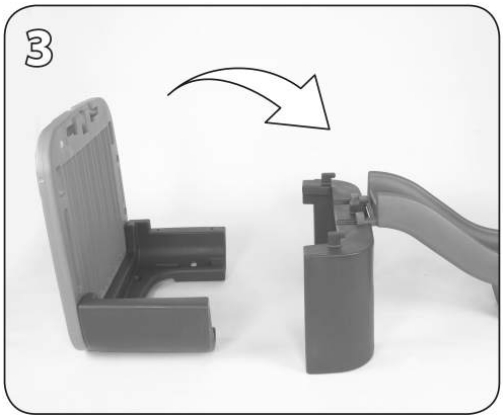
- Stecken Sie die beiden Zapfen von **H** (Unterbau, Seite der Stufen) in die Aussparungen am Rand von **U** (Boden). U zeigt dabei mit der gerippten Unterseite zu H, wie abgebildet.
- Drücken Sie H von Hand fest an U (Bild rechts).

2 Rutsche F in den Unterbau I einhängen



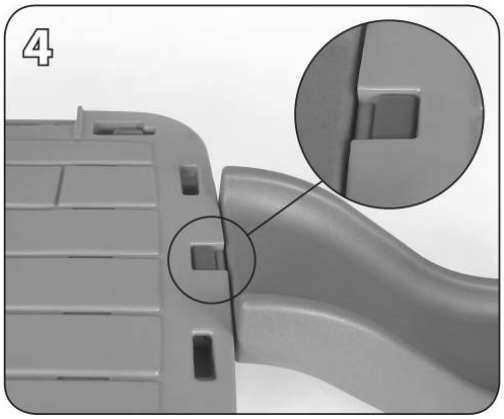
- Schieben Sie die Rutsche **F** mit ihren oberen Zapfen seitlich in die Aufnahmen von **I** (Unterbau, Seite der Rutsche). Das Bild rechts zeigt die Lage der Zapfen.

3 U mit H auf I setzen



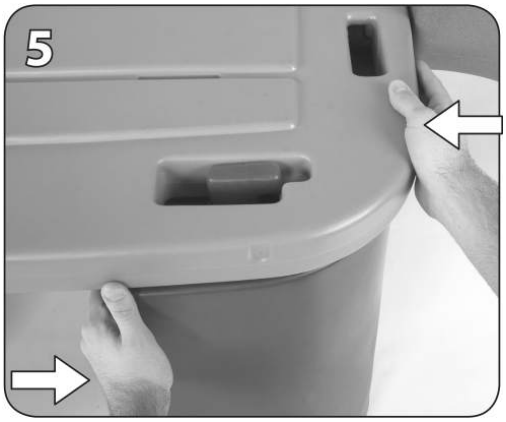
- Schwenken Sie U mit H wie gezeigt zu I mit der Rutsche F. U liegt danach oben, H und I stehen als Beine darunter.

4 Zapfen prüfen



- Die Zapfen von I greifen von unten in die Aussparungen von U. Der Kreis zeigt die richtige Lage.

5 I und U zusammendrücken



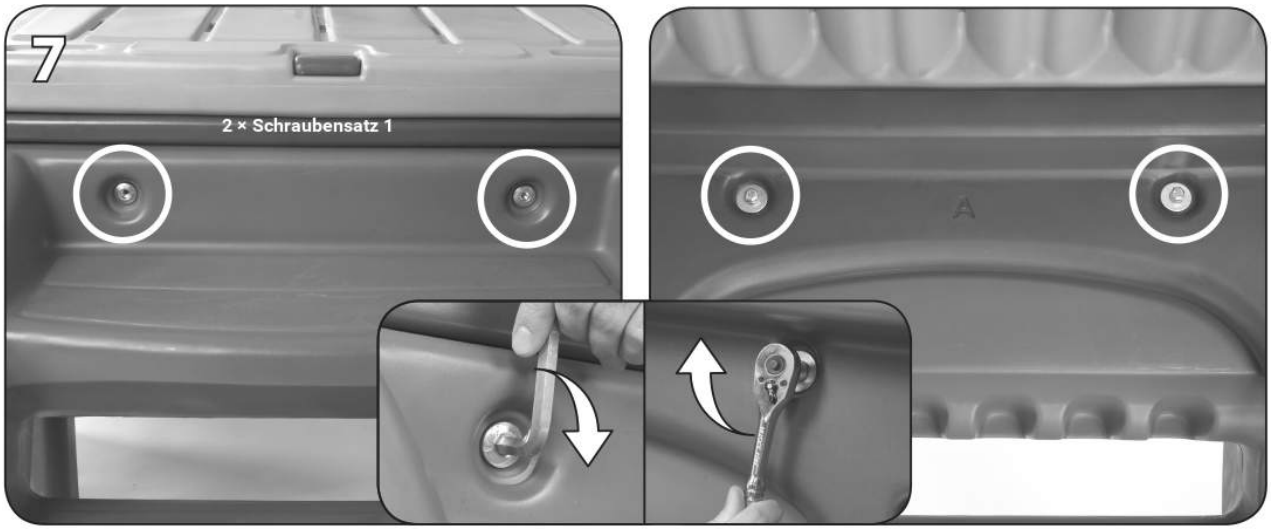
- Drücken Sie I und U an der Ecke von beiden Seiten zusammen (Pfeile), bis sie aneinanderliegen.

6 Stufen R ansetzen



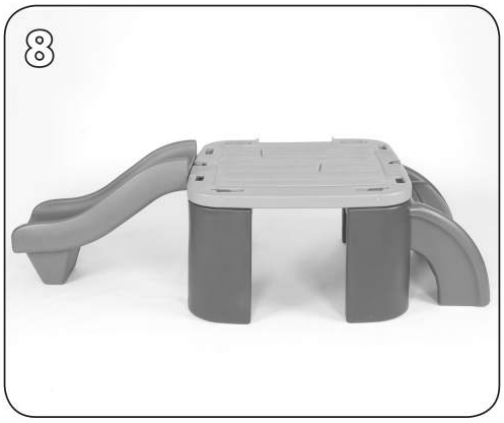
- Setzen Sie **R** (Stufen) auf der Seite von H an, also gegenüber der Rutsche F, wie abgebildet.

7 Stufen R verschrauben



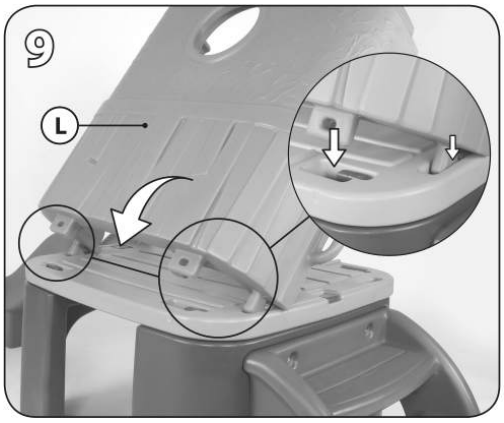
- Verbinden Sie R und H mit **2 × Schraubensatz 1**. Die beiden Bilder zeigen dieselbe Verbindung von beiden Seiten.
- Halten Sie die Hülsenmutter mit dem Innensechskantschlüssel gegen und ziehen Sie den Sechskantkopf mit der Knarre fest (kleine Bilder).

8 Zwischenstand Unterbau



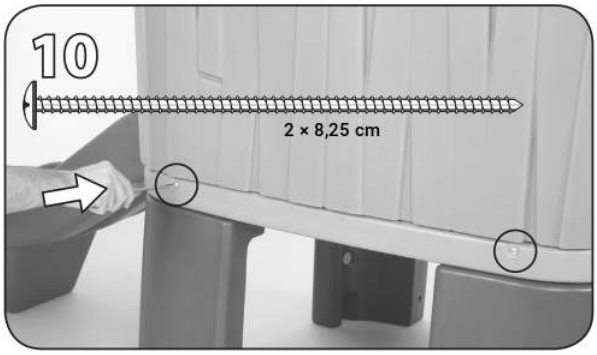
- So sieht der Unterbau jetzt aus: oben U, links die Rutsche F, rechts die Stufen R.

9 Rückwand L aufsetzen



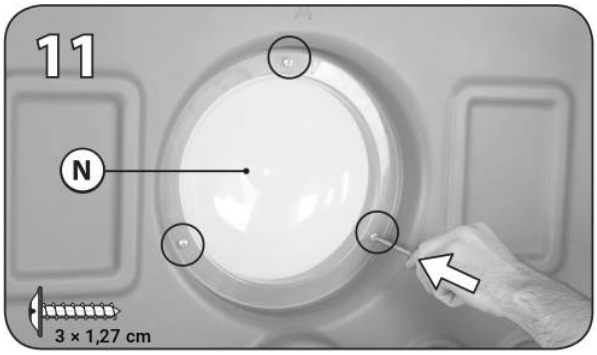
- Setzen Sie **L** (Rückwand) von außen schräg an: rechts die Stufen R, links die Rutsche F.
- Stecken Sie die Zapfen unten an L in die Aussparungen von U und schwenken Sie L in die Senkrechte (Bogenpfeil).

10 L anschrauben



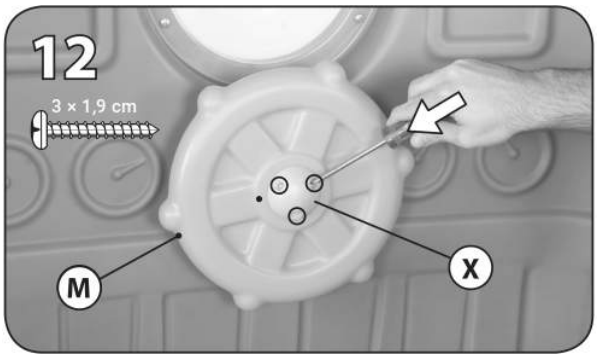
- Schrauben Sie L mit **2 Schrauben 8,25 cm** an den markierten Stellen im Rand von U fest.

11 Bullauge in L einsetzen



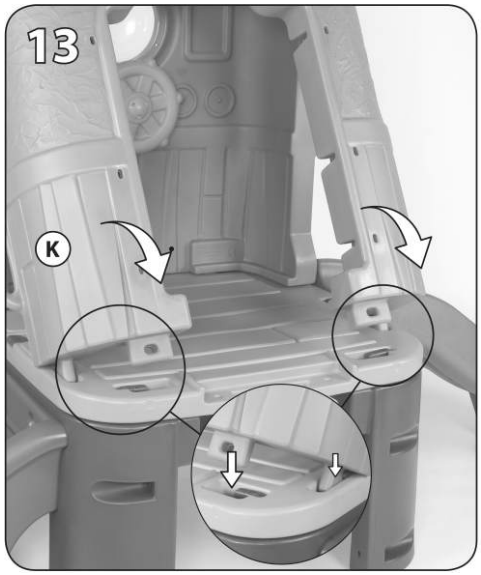
- Setzen Sie **N** (Bullauge) von innen in die runde Öffnung von L.
- Befestigen Sie N mit **3 Schrauben 1,27 cm**.

12 Steuerrad anschrauben



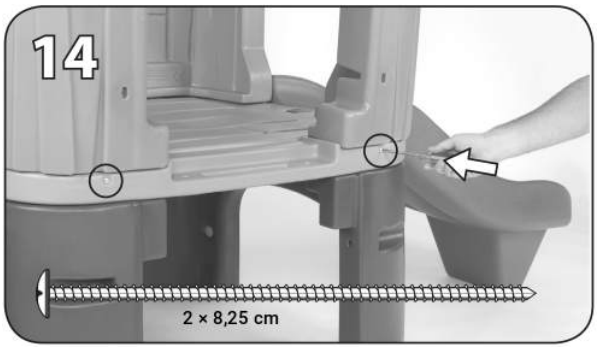
- Setzen Sie **M** (Steuerrad) innen an L, unter das Bullauge, und legen Sie **X** (Abdeckscheibe) in die Mitte von M.
- Schrauben Sie beides mit **3 Schrauben 1,9 cm** fest (Kreise).

13 Türbogen K aufsetzen



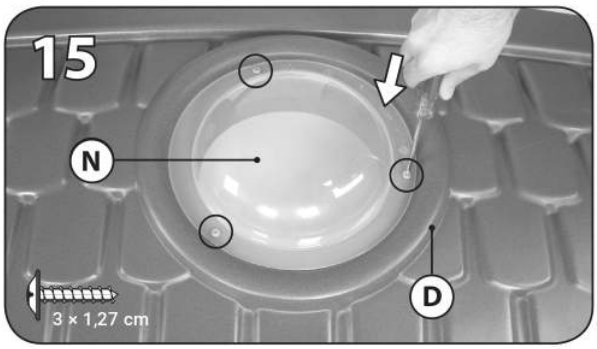
- Setzen Sie **K** (Türbogen) gegenüber von L schräg an. Stecken Sie die Zapfen unten an K in die Aussparungen von U und schwenken Sie K in die Senkrechte (Bogenpfeile).

14 K anschrauben



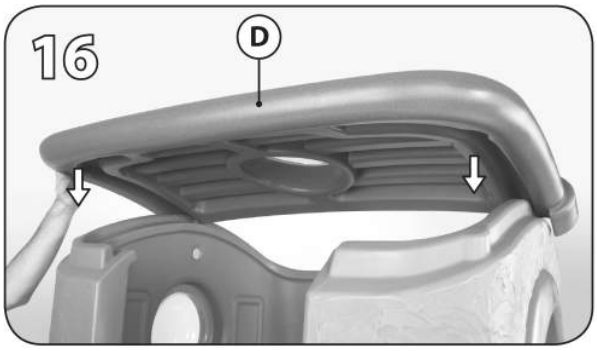
- Schrauben Sie K mit **2 Schrauben 8,25 cm** an den markierten Stellen im Rand von U fest, je eine unter jedem Schenkel.

15 Bullauge in D einsetzen



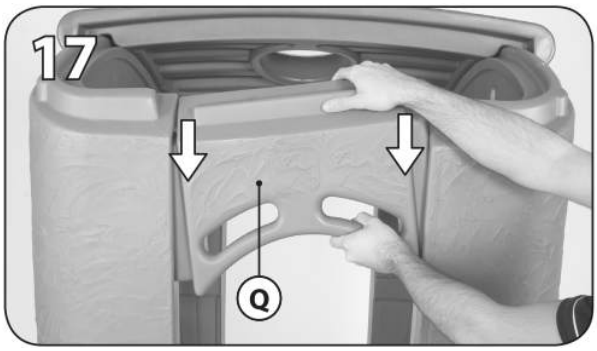
- Setzen Sie ein weiteres **N** in die runde Öffnung von **D** (hintere Dachhälfte) ein.
- Befestigen Sie N mit **3 Schrauben 1,27 cm**.

16 Dachhälfte D aufsetzen



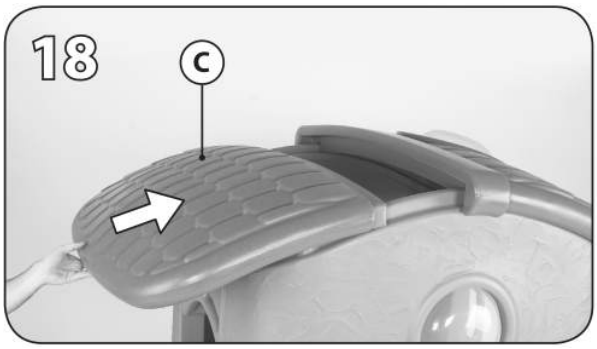
- Setzen Sie D von oben auf die Oberkante von L (Pfeile).

17 Bogenstück Q einsetzen



- Drücken Sie **Q** (Bogenstück) von oben in den Türbogen K (Pfeile).

18 Dachhälfte C aufsetzen



- Legen Sie **C** (vordere Dachhälfte) auf der Seite von K auf und schieben Sie C zu D (Pfeil).

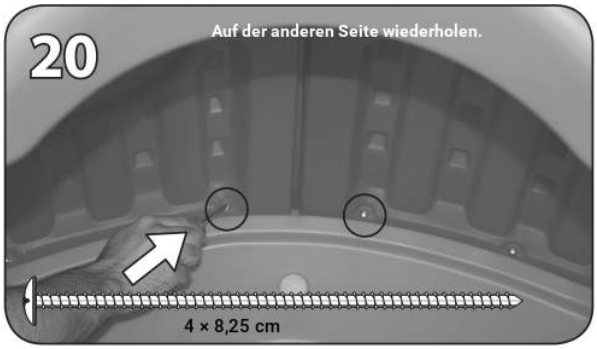
⚠ **Zu zweit arbeiten (Schritte 19 bis 24)**
Eine zweite Person muss das Dach beim Festschrauben halten, damit auf beiden Seiten ein Spalt von weniger als 4,76 mm bleibt.

19 Dachhälften zusammendrücken



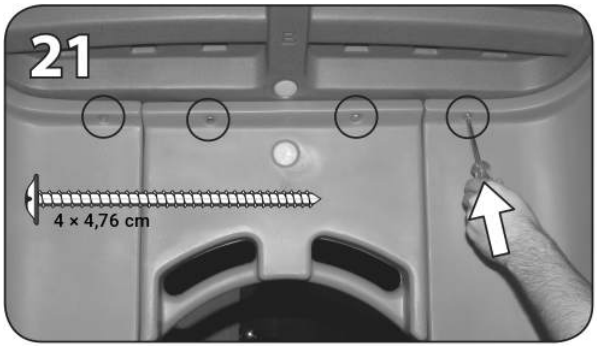
- Drücken Sie C und D an der Naht zusammen (Pfeile), auf beiden Seiten des Daches.

20 Dach von innen an den Seiten verschrauben



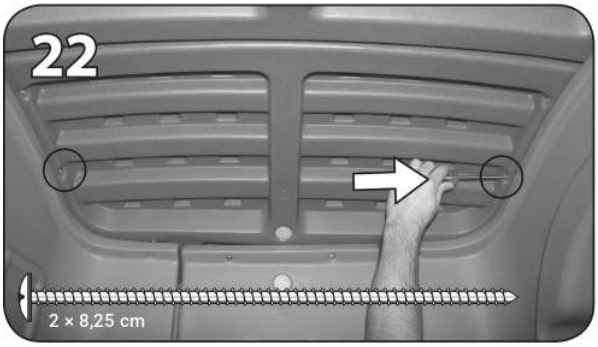
- Schrauben Sie das Dach von innen an: **4 Schrauben 8,25 cm**, 2 an den markierten Stellen und 2 genauso auf der anderen Seite.

21 Über dem Türbogen verschrauben



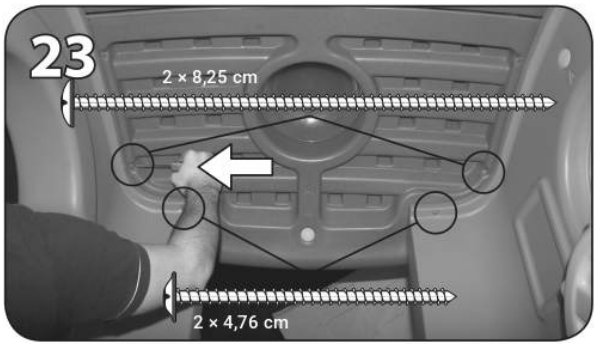
- Schrauben Sie von innen an der Oberkante von Q und K **4 Schrauben 4,76 cm** ein (Kreise).

22 Unterseite von C verschrauben



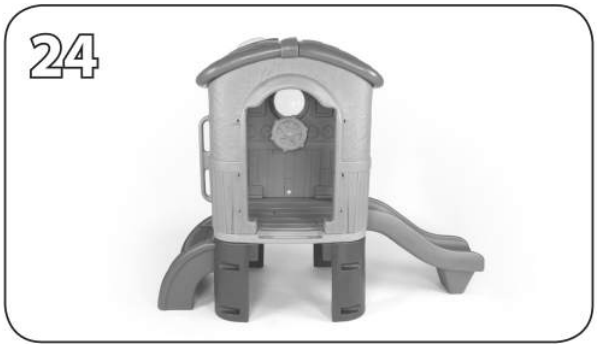
- Schrauben Sie an der Unterseite von C **2 Schrauben 8,25 cm** ein, links und rechts (Kreise).

23 Unterseite von D verschrauben



- Schrauben Sie an der Unterseite von D ein: **2 Schrauben 8,25 cm** an den oberen Kreisen und **2 Schrauben 4,76 cm** an den unteren Kreisen.

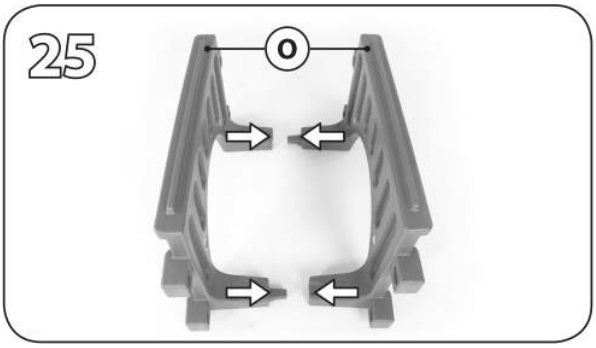
24 Erster Turm fertig



- So sieht der erste Turm jetzt aus. Von vorn auf K gesehen: links die Stufen R, rechts die Rutsche F.

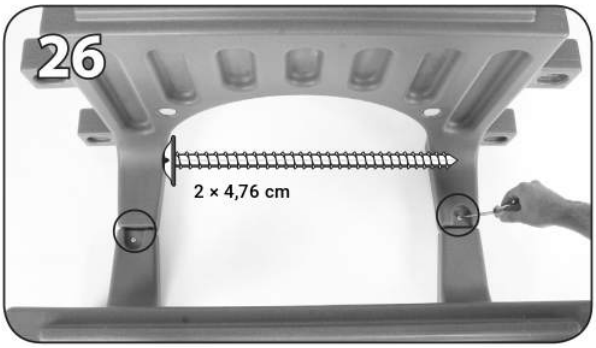
Brücke am ersten Turm

25 Bogenwände O zusammenstecken



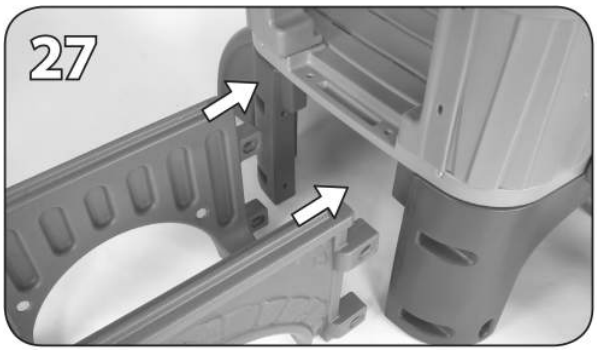
- Stellen Sie die beiden **O** (Bogenwände) mit den gerippten Innenseiten zueinander und schieben Sie ihre Stege zusammen (Pfeile).

26 Bogenwände verschrauben



- Verschrauben Sie die Stege mit **2 Schrauben 4,76 cm**, eine je Verbindung (Kreise).

27 Brücke an den ersten Turm schieben



- Schieben Sie die Laschen der Bogenwände an die beiden Beine des ersten Turms, auf der Seite des Türbogens K (Pfeile).

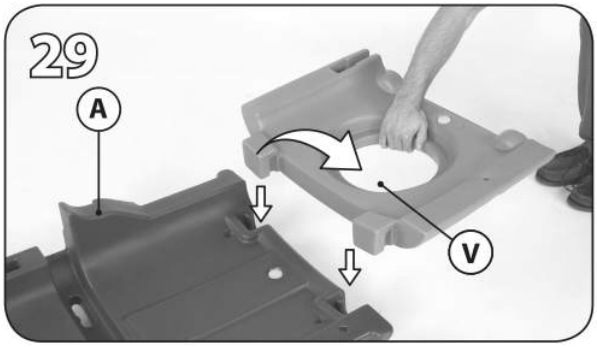
28 Brücke am ersten Turm verschrauben



- Verschrauben Sie die Laschen mit **4 × Schraubensatz 2**: 2 an dieser Bogenwand und 2 genauso auf der anderen Seite. Die beiden Bilder zeigen dieselbe Verbindung von beiden Seiten.
- Hülsenmutter mit dem Innensechskantschlüssel gegenhalten, Sechskantkopf mit der Knarre festziehen (kleine Bilder).

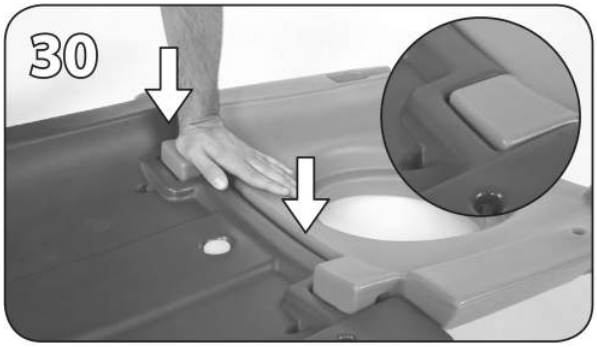
Zweiter Turm

29 Wandteil V auf A stecken



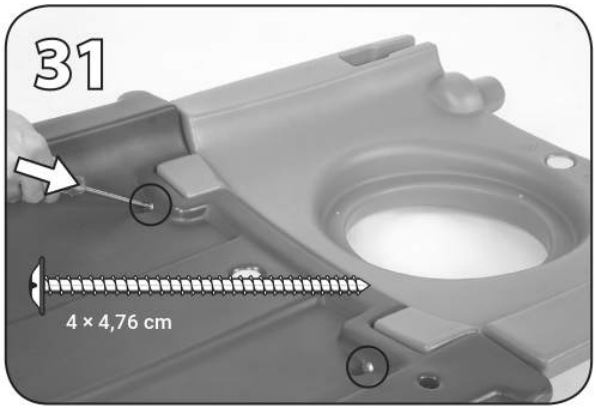
- Legen Sie **A** (Wandteil unten) mit der Innenseite nach oben hin.
- Setzen Sie **V** (Wandteil oben) mit den Zapfen in die Aussparungen am Rand von A (kleine Pfeile) und schwenken Sie V ab (Bogenpfeil).

30 V festdrücken



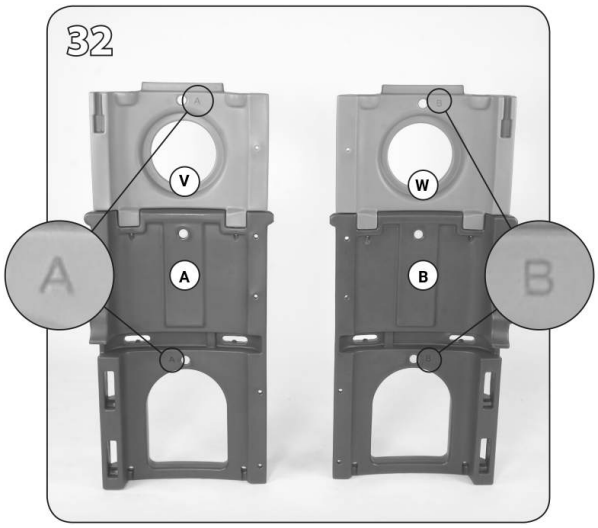
- Drücken Sie V auf A, bis die Laschen wie im Kreis gezeigt anliegen.

31 A und V verschrauben



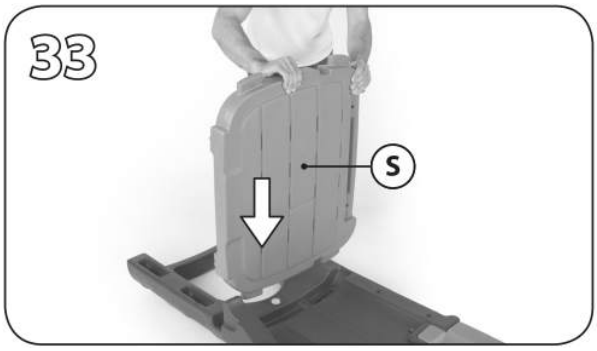
- Schrauben Sie A und V an den beiden markierten Stellen fest. Für die beiden Wände zusammen brauchen Sie **4 Schrauben 4,76 cm**, also 2 je Wand.

32 Zweite Wand B mit W bauen



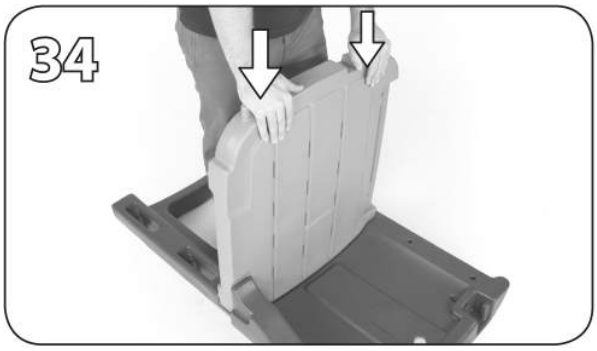
- Bauen Sie genauso die zweite Wand: Wiederholen Sie die Schritte 29 bis 31 für **B** und **W**.
- Die eingeprägten Buchstaben zeigen, was zusammengehört: Der Buchstabe A steht auf A und auf V, der Buchstabe B auf B und auf W.

33 Boden S einsetzen



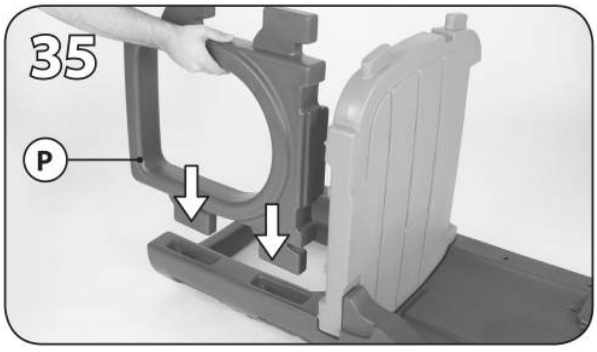
- Legen Sie eine der beiden Wände mit der Innenseite nach oben hin und stecken Sie **S** (Boden des zweiten Turms) von oben quer in die Aufnahmen (Pfeil). Die Seite mit den schmalen Schlitzen zeigt zum hellen Wandteil.

34 S festdrücken



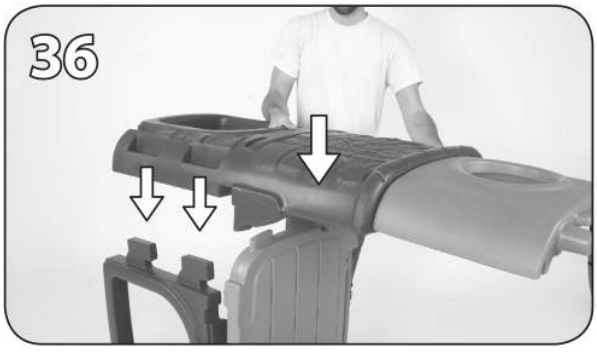
- Drücken Sie S ganz nach unten (Pfeile).

35 Rahmen P einsetzen



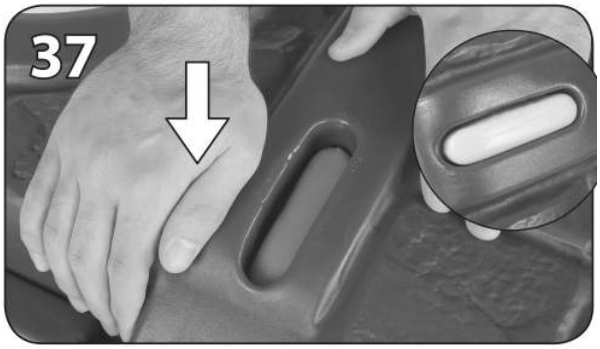
- Stecken Sie **P** (Rahmen) am Ende mit der Türöffnung, also gegenüber dem hellen Wandteil, von oben in die Aufnahmen (Pfeile).

36 Zweite Wand auflegen



- Legen Sie die zweite Wand mit der Außenseite nach oben auf P und S (Pfeile).

37 Wand festdrücken



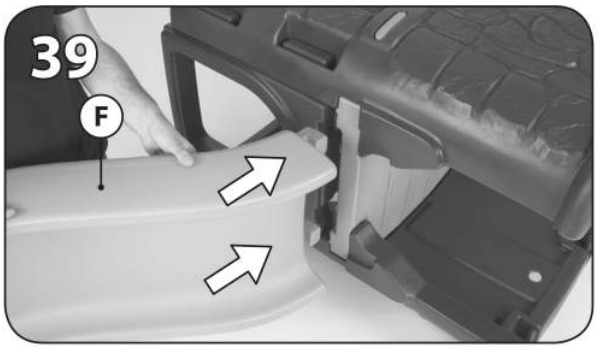
- Drücken Sie die obere Wand fest, bis die Zapfen in den länglichen Öffnungen sitzen (Kreis).

38 Rahmen P herausziehen



- Ziehen Sie P etwas nach außen (Pfeil).

39 Rutsche F einhängen



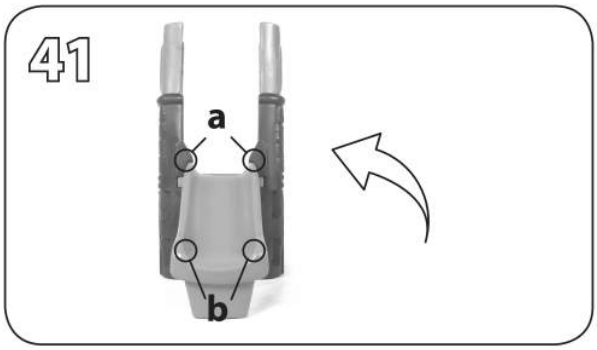
- Schieben Sie die zweite Rutsche **F** mit ihren Zapfen neben dem Rahmen P in die Aufnahmen (Pfeile).

40 Rahmen P zurückdrücken

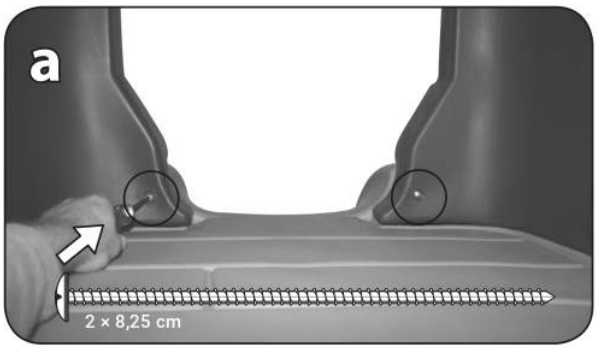


- Drücken Sie P wieder hinein (Pfeil).

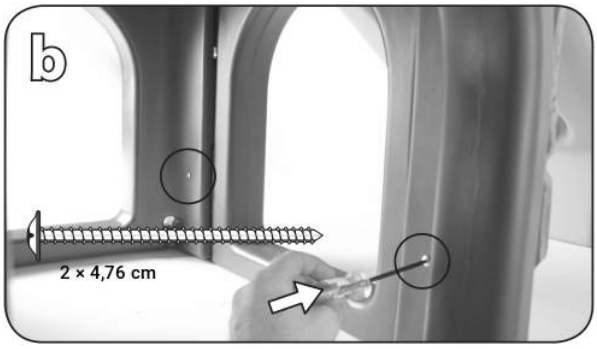
41 Turm aufrichten und verschrauben



- Richten Sie den Turm auf (Bogenpfeil). Die Kreise a und b zeigen die Schraubstellen, die Bilder a und b zeigen sie vergrößert.
- **a:** 2 Schrauben 8,25 cm
- **b:** 2 Schrauben 4,76 cm

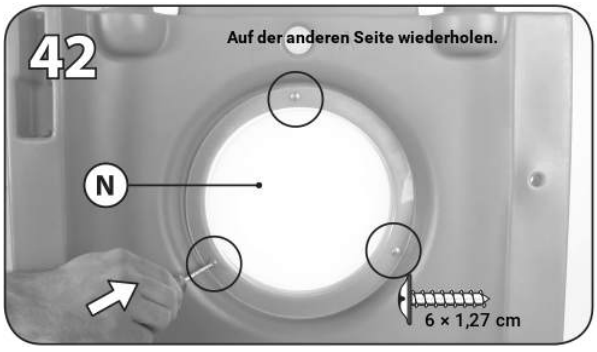


Stelle a: 2 Schrauben 8,25 cm



Stelle b: 2 Schrauben 4,76 cm

42 Bullaugen in V und W einsetzen



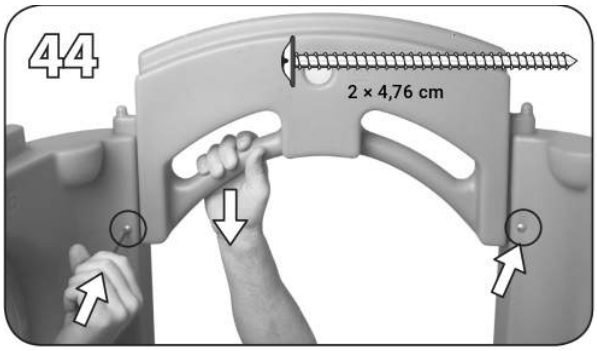
- Setzen Sie je ein **N** von innen in die runde Öffnung von V und W und befestigen Sie jedes mit 3 Schrauben. Zusammen: **6 Schrauben 1,27 cm**.

43 Bogenstück G aufsetzen



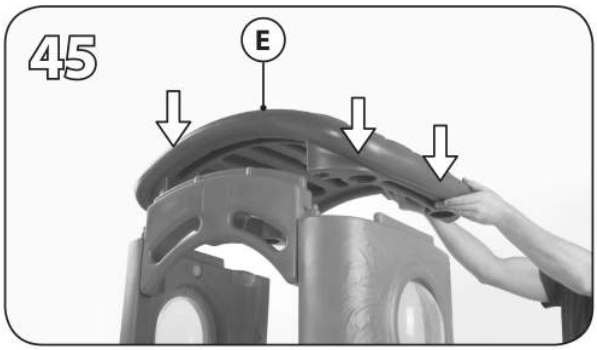
- Setzen Sie **G** (Bogenstück) oben zwischen die beiden Wände (Pfeile) und drücken Sie es auf die Zapfen.

44 G anschrauben



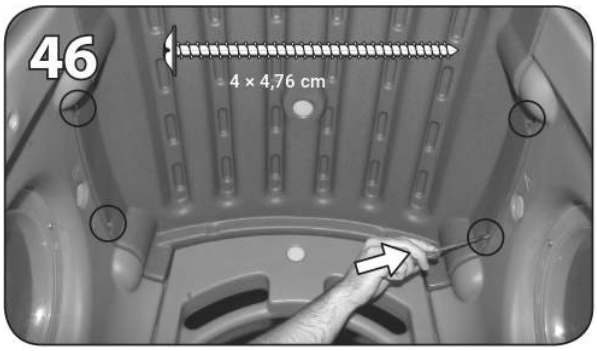
- Schrauben Sie G mit **2 Schrauben 4,76 cm** an, links und rechts unten (Kreise). Eine Hand hält G dabei nach unten (Pfeil).

45 Dach E aufsetzen



- Setzen Sie **E** (Dach) von oben auf den Turm (Pfeile).

46 Dach E verschrauben



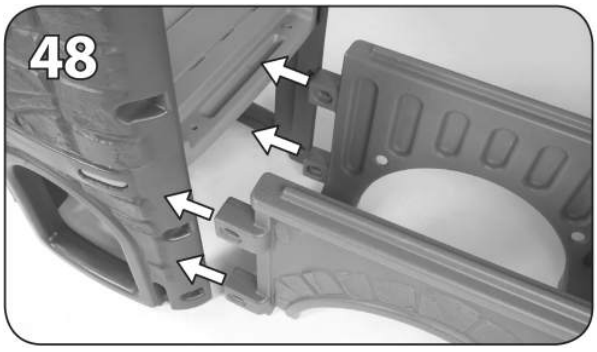
- Schrauben Sie E von innen mit **4 Schrauben 4,76 cm** fest, je eine an den markierten Ecken.

47 Zweiter Turm fertig



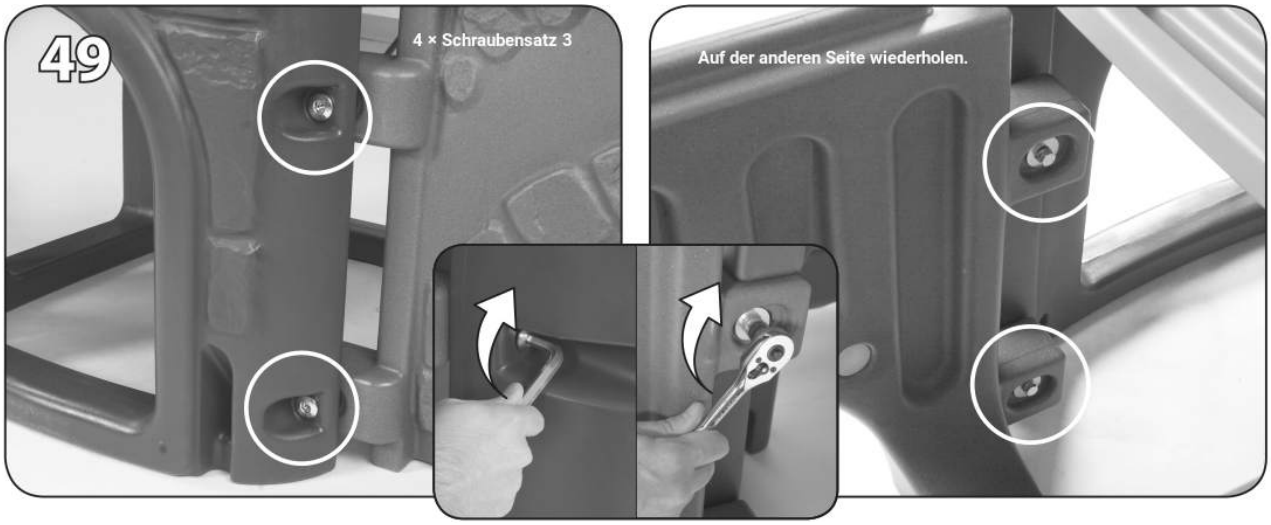
- So sieht der zweite Turm jetzt aus.

48 Zweiten Turm an die Brücke setzen



- Schieben Sie den zweiten Turm mit der Seite gegenüber seiner Rutsche an die freien Laschen der Bogenwände (Pfeile).

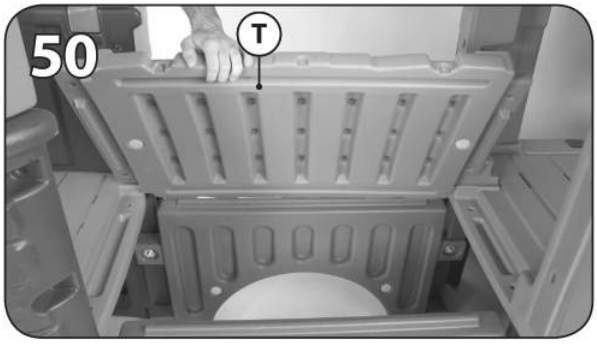
49 Brücke am zweiten Turm verschrauben



- Verschrauben Sie die Laschen mit **4 × Schraubensatz 3**: 2 an dieser Bogenwand und 2 genauso auf der anderen Seite. Die beiden Bilder zeigen dieselbe Verbindung von beiden Seiten.
- Hülsenmutter mit dem Innensechskantschlüssel gegenhalten, Sechskantkopf mit der Knarre festziehen (kleine Bilder).

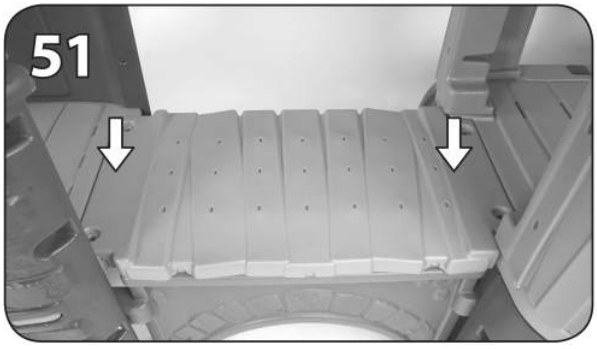
Brückenboden und Geländer

50 Brückenboden T einlegen



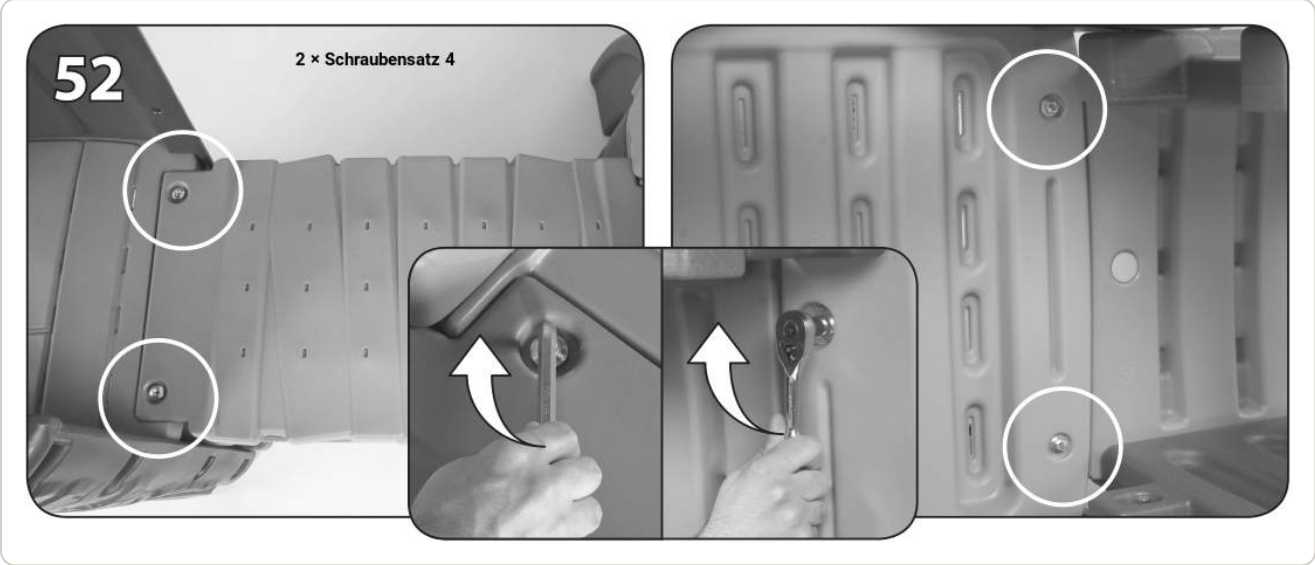
- Legen Sie **T** (Boden der Brücke) zwischen den Türmen auf die Bogenwände; die gerippte Seite zeigt nach unten.

51 T festdrücken



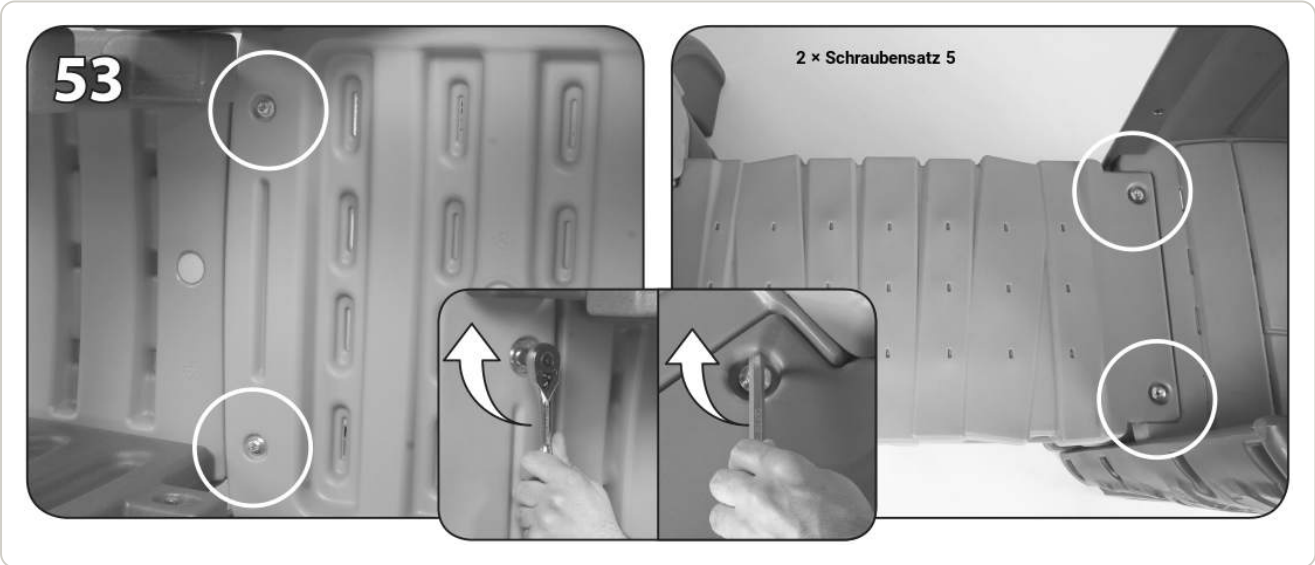
- Drücken Sie T nach unten (Pfeile).

52 T am zweiten Turm verschrauben



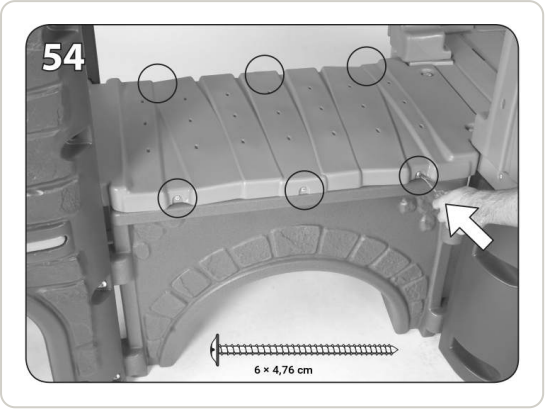
- Verschrauben Sie das im Bild linke Ende von T, am zweiten Turm, mit **2 × Schraubensatz 4**. Die beiden Bilder zeigen dieselbe Verbindung von beiden Seiten.
- Hülsenmutter mit dem Innensechskantschlüssel gegenhalten, Sechskantkopf mit der Knarre festziehen (kleine Bilder).

53 T am ersten Turm verschrauben



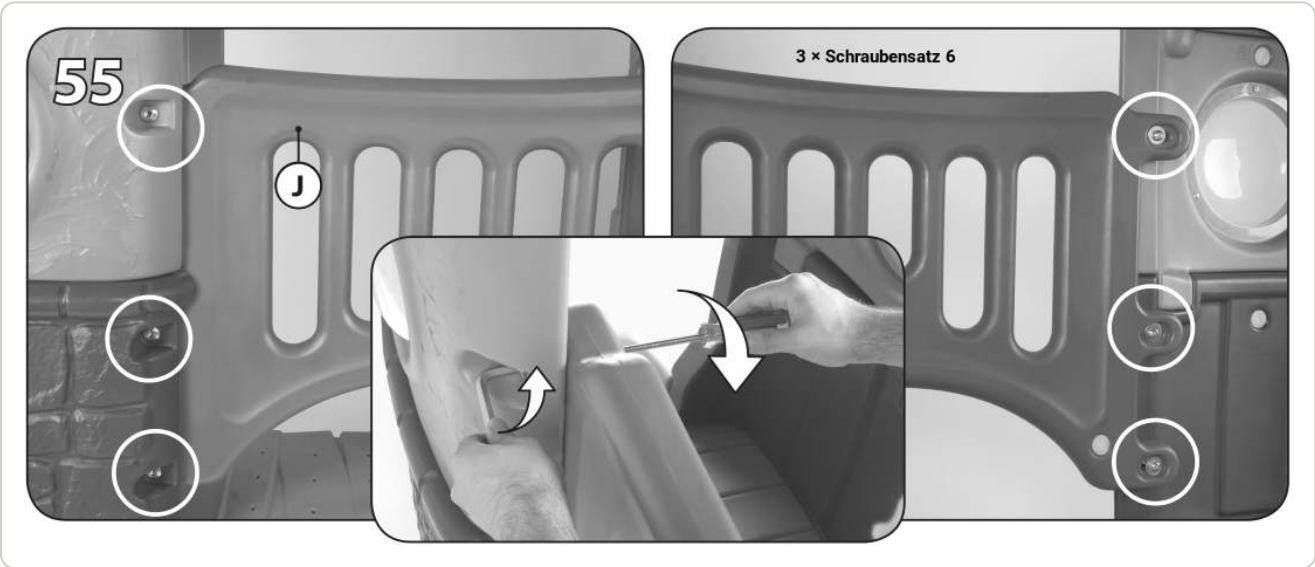
- Verschrauben Sie das im Bild rechte Ende von T, am ersten Turm, mit **2 × Schraubensatz 5**. Das Bild zeigt die Verbindung spiegelbildlich; die Steinoptik im Bild gehört nicht zum ersten Turm. Satz 4 (5,08 cm, Scheibe 7,9 mm) kommt an den zweiten Turm, Satz 5 (3,81 cm, Scheibe 9,5 mm) an den ersten; verwechseln Sie sie nicht.
- Hülsenmutter gegenhalten, Sechskantkopf festziehen wie in Schritt 52.

54 T an den Bogenwänden verschrauben



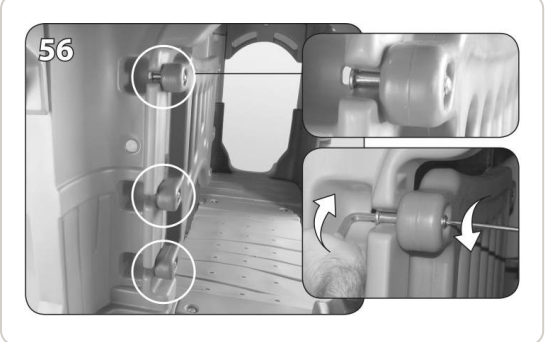
- Schrauben Sie T mit **6 Schrauben 4,76 cm** an die Bogenwände, je 3 an jeder Längsseite (Kreise).

55 Geländer J am zweiten Turm verschrauben



- Setzen Sie **J** (Geländer) an den Rand von T, mit dem Bogen nach unten, die Seite mit der Plakette nach außen. Verschrauben Sie das Ende am zweiten Turm mit **3 × Schraubensatz 6**. Die beiden Bilder zeigen dieselbe Verbindung von beiden Seiten.
- Halten Sie die Hülsenmutter mit dem Innensechskantschlüssel gegen und drehen Sie die Schraube mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher fest (kleines Bild).

56 Geländer J am ersten Turm verschrauben



- Verschrauben Sie das andere Ende von J am ersten Turm mit **3 × Schraubensatz 7**, wie rechts im Bild gezeigt.
- Halten Sie die Hülsenmutter wieder mit dem Innensechskantschlüssel gegen und drehen Sie die Schraube mit dem Schraubendreher fest.
- **Wiederholen Sie die Schritte 55 und 56 auf der anderen Seite** mit dem zweiten Geländer J.

Nach der Montage
Prüfen Sie noch einmal alle Schrauben und Verbindungen. Lassen Sie Kinder erst auf der Spielanlage spielen, wenn sie vollständig aufgebaut ist und alle Verbindungen fest sind.

Benutzung

- Ein Erwachsener muss Kinder jeden Alters beim Spielen auf diesem Produkt beaufsichtigen.
- Begrenzung: höchstens 4 Kinder. Höchstgewicht je Plattform: 27,2 kg.
- Kleiden Sie Kinder passend, auch mit gut sitzenden Schuhen, die die Füße vollständig schützen.

Weisen Sie Kinder an:

- mit den Füßen voran zu rutschen, immer nur ein Kind auf der Rutsche,
- vor dem Spielen alles abzulegen, was sich verheddern oder hängen bleiben und dadurch gefährlich werden kann, zum Beispiel Ponchos, Schals und andere weite Kleidung, Fahrrad- oder andere Sporthelme,
- keine Gegenstände am Spielgerät zu befestigen, die nicht ausdrücklich dafür bestimmt sind, zum Beispiel Springseile, Wäscheleinen, Tierleinen, Kabel und Ketten, weil sie zu Strangulation führen können.

Erlauben Sie Kindern nie:

- das Spielgerät anders als vorgesehen zu benutzen,
- auf das Spielgerät zu klettern, wenn es verschneit oder nass ist,
- das Produkt bei Temperaturen unter 0 °C zu benutzen. Kunststoff kann spröde werden und reißen.

Wartung und Pflege

Prüfen Sie das Produkt regelmäßig auf lose oder beschädigte Teile. Bauen Sie zu Beginn jeder Saison alle Kunststoffteile, zum Beispiel die Rutsche, wieder an, die Sie über den Winter abgebaut und eingelagert haben. Prüfen Sie zu Beginn jeder Saison und während der Nutzung mindestens zweimal im Monat:

- alle Verbindungen und Schrauben auf festen Sitz, bei Bedarf nachziehen,
- alle Abdeckungen und Schrauben auf scharfe Kanten, bei Bedarf ersetzen,
- alle beweglichen Metallteile, während der Nutzungszeit monatlich ölen,
- alle Schutzkappen und Stopfen an Schraubenenden und Rohrenden: Sie müssen an ihrem Platz sein und fest sitzen,
- den Zustand des Spielgeräts: Achten Sie auf Verschleiß, zum Beispiel gebrochene oder fehlende Teile, verbogene Rohre und splitternde Holzflächen. Bei Bedarf instand setzen.

Ersetzen Sie alle beschädigten oder verschlissenen Teile nach Bedarf. Ersatzteile erhalten Sie über unseren Kundenservice (Kontakt auf der letzten Seite).

- Holen Sie das Produkt bei Temperaturen unter 0 °C ins Haus oder benutzen Sie es nicht.
- Schleifen Sie Roststellen an Rohrteilen ab und streichen Sie sie mit bleifreier Farbe nach, die den Anforderungen der US-Vorschrift 16 CFR 1303 entspricht.

- Harken Sie den Fallschutz regelmäßig, damit er sich nicht verdichtet und die richtige Höhe behält.
- Für die normale Reinigung empfehlen wir milde Seifenlauge.
- Der Eigentümer ist dafür verantwortlich, dass die Warnhinweise lesbar bleiben und dass Kinder sie nicht vom Produkt entfernen.

Entsorgung

Bauen Sie das Produkt so auseinander, dass keine unnötigen Gefahren entstehen. Bitte recyceln Sie es nach Möglichkeit. Die Entsorgung muss allen behördlichen Vorschriften entsprechen.

Fallschutz

Mindesthöhe von losem Fallschutzmaterial in verdichtetem Zustand:

Material	Höhe des Materials	Schützt bei einer Fallhöhe bis
Geschredderter/recycelter Gummi	23 cm (9 Zoll)	3 m (10 Fuß)
Sand	23 cm (9 Zoll)	1,2 m (4 Fuß)
Feinkies	23 cm (9 Zoll)	1,5 m (5 Fuß)
Holzmulch (ohne CCA)	23 cm (9 Zoll)	2,1 m (7 Fuß)
Holzhackschnitzel	23 cm (9 Zoll)	3 m (10 Fuß)

- Die US-Verbraucherschutzbehörde CPSC schätzt, dass jährlich etwa 100.000 Verletzungen an Spielgeräten durch Stürze auf den Boden in US-Notaufnahmen behandelt werden. Solche Verletzungen gehören zu den schwersten auf Spielplätzen und können tödlich sein, vor allem bei Kopfverletzungen. Der Untergrund unter und um das Spielgerät entscheidet wesentlich darüber, wie gefährlich ein Sturz ist. Ein Sturz auf eine stoßdämpfende Fläche führt seltener zu einer schweren Verletzung als ein Sturz auf eine harte Fläche.
- Spielgeräte dürfen nie auf harten Flächen wie Beton oder Asphalt stehen. Gras mag geeignet wirken, kann sich aber bei viel Betrieb schnell in festgetretene Erde verwandeln. Rindenmulch, Holzhackschnitzel, feiner Sand und feiner Kies gelten als geeignete stoßdämpfende Flächen, wenn sie unter und um das Spielgerät in ausreichender Höhe eingebracht und gepflegt werden.
- Die Tabelle nennt für fünf lose Materialien die größte Höhe, aus der ein Kind bei einem Sturz voraussichtlich keine lebensgefährliche Kopfverletzung erleidet, wenn das Material 23 cm hoch eingebracht und gepflegt ist. Es lassen sich jedoch nicht alle Verletzungen durch Stürze verhindern, ganz gleich, welches Material verwendet wird.
- Es wird empfohlen, dass stoßdämpfendes Material bei fest stehenden Geräten wie Kletteranlagen und Rutschen nach allen Seiten mindestens 2 m über den Rand des Geräts hinausreicht. Weil Kinder absichtlich von einer schwingenden Schaukel springen können, sollte das Material vor und hinter einer Schaukel mindestens doppelt so weit reichen, wie der Drehpunkt hoch ist, gemessen ab dem Punkt direkt unter dem Drehpunkt am Gestell.
- Diese Angaben helfen beim Vergleich, wie gut verschiedene Materialien Stöße dämpfen. Kein Material wird einem anderen vorgezogen. Jedes Material wirkt aber nur, wenn es richtig gepflegt wird. Prüfen Sie es regelmäßig und füllen Sie es nach, damit die für Ihr Spielgerät nötige Höhe erhalten bleibt. Welches Material sich eignet, hängt von Art und Höhe des Spielgeräts, der Verfügbarkeit in Ihrer Gegend und den Kosten ab.

Service und Kontakt

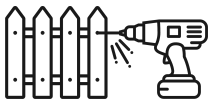
Fragen zur Spielanlage?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gern weiter.

04101 / 835 510 · Mo–Fr 8–17 Uhr

info@meingartenversand.de

Lieber montieren lassen?



Hier finden Sie unsere Montagepartner.

Montagepartner finden

Weitere Informationen

- Spielanlage Kunststoff Ella im Shop ansehen
- Spielhäuser
- Alle Montageanleitungen und Montage-Videos

Bitte bewahren Sie diese Anleitung für spätere Wartungsarbeiten auf.

meingartenversand.de ist ein Onlineshop der Jukom GmbH • Birkenweg 32 • 22395 Hamburg
info@meingartenversand.de • www.meingartenversand.de • Telefon 04101 / 835 510
Stand: 11/2026